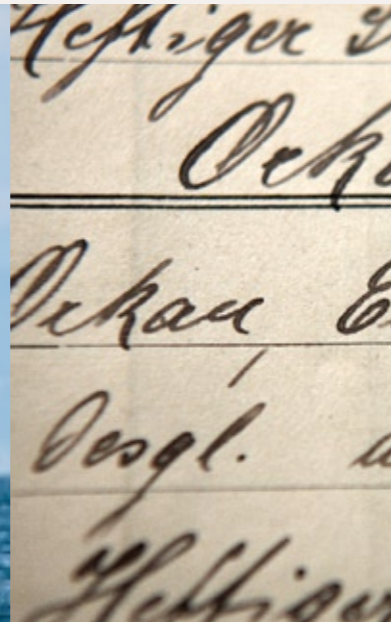


»Die Yacht muss bis in die verborgensten Winkel hinein geradezu übermässig sauber und blank gehalten werden«

Aus Seglers Handbuch, S. 321 Wie vor 120 Jahren „Yacht-Etiquette“ definiert wurde



Nationale Kreuzer

Klassen & Konstruktionsmerkmale

Sie waren eine Art Gegenentwurf zu den Meterklassen: nicht so kompromisslos auf Regatten hin konzipiert, voll tourentauglich und preisgünstig. Schnell segeln 45er und 75er dennoch. Schlank und wunderschön sind sie auch. Jetzt feiern die Nationalen Kreuzer Jubiläum. Ein Hohelied zum 100. **16**



Rettung & Rekonstruktion

Der 75er „Vinga“ ist fast so alt wie die Klasse. Vor 98 Jahren wurde er bei Abeking & Rasmussen auf Kiel gelegt. Nach wechselvoller Geschichte schien er fast verloren. Bis zum Neuaufbau **24**

Lust & Laune

Wie segelt sich ein 45qm Nationaler Kreuzer? Und was heißt es, ihn zu bewahren? Ein begeisterter Eigner erzählt **28**

44

Logbücher

Schon seit Hunderten von Jahren geben Schiffsjournale Auskunft über die Fahrten der alten Kapitäne und ihre Erlebnisse auf See. Dabei geht es nicht nur um Wind und Wellen, Niederschlag und Stromversatz, Position und Geschwindigkeit. Auch andere Begebenheiten spiegeln sich in den Folianten. Wir haben in historischen Archiven recherchiert und in der einzigartigen Logbuch-Sammlung des Deutschen Wetterdienstes

57

Bepunktung

Im großen Wissensteil von YACHT classic: alles über Aufbau und Reparaturmethoden für Holzrümpfe. Wie man geklinkerte Boote einfach sanieren kann. Und worauf beim Plankentausch in Karweelbauweise zu achten ist. Dazu:

Expertengespräch

Antworten auf die Streitfrage, wie man klassische Yachten dichtbekommt: traditionell mit zwischen die Planken eingelegtem Baumwollfaden oder zeitgemäß mit Epoxidkleber? **66**

Fotos: T. Störkle (1), N. Krauss (3), YACHT/B. Scheurer (2, v. r.), privat (u.), Abbildung oben aus: „Seglers Handbuch“, Deltus Klasing Verlag

01 | 2012

- 6 Yachten im Winterschlaf**
Ein Fotoessay von Nico Krauss
- 30 Mit „Eilean“ auf See**
Wie sich die wundervoll restaurierte 70-Fuß-Ketsch von Fife anfühlt, wie sie segelt
- 38 Meldungen**
Was sich in der Klassikerszene tut
- 42 Warenkunde**
Stilvolle Erleuchtung: die Petroleumlampe
- 70 Projekte**
Von Wracks und ihrer Wiederbelebung
- 74 Kaledonischer Kanal**
Auf Stippvisite: „Christiania“ zu Besuch in Schottland – und was sie alles erlebt hat
- 82 Privatwerft**
Ein Jollenkreuzer-Eigner wird ungewollt zum Feierabend-Restaurator. Erlebnisbericht
- 88 Folkeboot**
Zum 70.: Geschichte einer ewigen Liebe
- 106 Seglers Handbuch**
Seemannschaftliches von anno 1897
- 112 Neue Alte**
Seifenkiste zur See: Wie der Opti entstand
- 126 Wertregister**
Internationale Pflegestationen für Klassiker
- 128 Leserbriefe/Impressum**



98

Margaux

Ihr Name weckt große Assoziationen. Er erinnert an edle Weine aus dem Médoc und an die Enkelin von Schriftsteller Ernest Hemingway. Die war Model, und so hinreißend kommt auch diese „Margaux“ daher. Sie zählt zu den ältesten noch erhaltenen 6-mR-Yachten. Am Wolfgangsee in Österreich ist sie der Blickfang und wird obendrein engagiert gesegelt. Wir haben's beim Probeschlag auch gut krachen lassen

118

Klassikerwerft

Philipp Schwitalla ist Bootsbaumeister. Aber wie ein rustikaler Handwerker kommt er nicht rüber. Der Mann könnte auch einer Kommune von Lebenskünstlern entsprungen sein. In seinem improvisiert wirkenden Betrieb auf Rügen vermischen sich Leben, Wohnen und Werkeln. „Walhalla“ heißt die Werft. Was auch schon ein bisschen schräge klingt. Aber Achtung vor vorschnellen Urteilen: Der Chef kann was. Ebenso sympathisch wie versiert bereichert der Querdenker die Szene

Titelfoto Ben Scheurer ging für YACHT classic bei „Eilean“ an Bord und fing beim Spi-Bergen dieses Stillleben ein. Segeltuch, Teakstäbe, Bronzewunsch, wie vom Zufall komponiert. Wer wollte da nicht selbst an Deck stehen?